

# Die Heimat voran

Sechs Erzählungen und Skizzen  
schweizerischer Schriftsteller aus  
der Kriegszeit  
gesammelt von **Hermann Hellen.**

125 Seiten. 8<sup>o</sup>-Format.

Broschiert M. (1.50 ord.) 1.15 no., 1.05 bar | u.  
geb. in Lwd. M. (2.— ord.) 1.50 no., 1.40 bar | 11 10

Inhalt: Mutter Annaliese, von Ulrich Amstutz — Hans  
Lengachers Grenzwachzeit, von Herm. Hellen —  
Aus den Briefen des Leutnants Scheitlin, von  
Jak. Bühler — Die Mondscheinsonate, von  
Isabella Kaiser — Der Birnbaum, von Hans  
Dettwyler — Der Feldprediger, von A. Attenhofer.

\* \* \*

Der Krieg ist das gemeinsame Grundthema dieser  
in einem hübschen Bändchen vereinigten Erzählungen.  
Das Büchlein dürfte durch seine echten künstlerischen  
Werte, besonders aber auch durch seine taktvolle, würdige  
Stellungnahme dem Kriege gegenüber die Sympathie  
vieler Leser gewinnen.

## Giovanni Anastasi, Tessiner Leben

(Vita Ticinese)

Geschichte, Charakteristisches, Anekdoten

Autorisierte deutsche Uebersetzung  
von E. Mewes-Béha

96 Seiten mit 12 Tonbildern

M. (2.— ord.) 1.50 netto, 1.35 bar und 11/10

Die bereits in dritter Auflage erschienene „Vita  
ticinese“ von Giovanni Anastasi hat es zweifellos ver-  
dient, daß sie durch eine Uebersetzung weiteren Kreisen  
zugänglich gemacht wurde. Das Büchlein bietet eine  
liebenswürdige, überaus anschauliche Schilderung des eid-  
genössischen „Gartens auf der Sonnenseite“, den hier  
mancher zum erstenmal aus der tessinischen Perspektive  
betrachten lernt.

Wir bitten zu verlangen

Zürich, im Oktober 1915

Art. Institut Orell Füssli, Verlag

# Zum 70. Geburtstage Professor Franz Machs!

## Die Krisis im Christentum und die Religion der Zukunft

Ein Weck- und Notruf an unsere Zeit  
von

**Prof. Franz Mach**

VII, 295 Seiten.

Geheftet M. 2.50, geb. M. 3.50 ord.

Die „Deutsche Rundschau“ schreibt darüber: „Mach hat  
sein Bestes gegeben, und aus dem Buche fühlt man: es ist das  
Herzblut eines nach Wahrheit und Freiheit strebenden Mannes,  
der mit dieser Tugend ein überwältigendes Wissen vereint, ein  
Buch, auf das jeder Deutsche stolz sein kann!“

— 1 Probeexemplar mit 50% —

Wir bitten um gef. Verwendung für dieses [wahrhaft  
deutsche Bekenntnisbuch!



Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1915.

Verlag „Berlin-Wien“

Spielmeier & Wenzel.



# Die Zeitbücher

führen jetzt auch alle

## Barfortimente.

Zur Beachtung bei  
Nachbestellungen!

**Reuß & Jitta  
Verlag, Konstanz.**